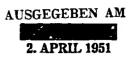
# Erteilt auf Grund des Ersten Überleitungsgesetzes vom 8. Juli 1949

(WiGBL S. 175)

## BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Eigentum Patentambs Deutschen Patentambs





**DEUTSCHES PATENTAMT** 

# PATENTSCHRIFT

Mr. 803 289 KLASSE 3a GRUPPE 8 of B 110 VII / 3a

Der Erfinder hat beantragt, nicht genannt zu werden

#### Hans Blum, Hannover

### Unmittelbar auf der Haut zu tragende Bekleidung

Patentiert im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vom 13. Oktober 1949 an Patenterteilung bekanntgemacht am 25. Januar 1951

In vielen Fällen ist es erwünscht, Bekleidungsstücke tragen zu können, die nicht die Anbringung von Trägern, wie Bändern u. dgl., erfordern. Dies gilt z. B. für Büstenhalter und Abendkleider. Bisher 5 ist die Erfüllung dieses Wunsches überaus umständlich gewesen, da die meist verwendeten Materialien der Bekleidung, nämlich Natur- oder Kunstseide, aber auch Leinen und Wolle, nur geringes Haftvermögen auf der menschlichen Haut haben.

Es wurde nun gefunden, daß ein großes Haftvermögen erreicht wird, wenn die Bekleidung mit einem porösen Vulkanisat nach Art des Schaumgummis versehen und dafür gesorgt wird, daß dieses Vulkanisat, unter Spannung an der Haut anliegt. 15 Das genannte Vulkanisat ist hygienisch einwandfrei, da es die Hautatmung so gut wie nicht behindert und auch einfach mit Wasser abgewaschen werden kann. Die erforderliche Spannung kann dadurch i das vergrößerte Haftvermögen ein geringes Span-

erzeugt werden, daß ein Bekleidungsstück aus elastischem, am Körper eng anliegendem Textilstoff ver- 20 wendet wird, der auf seiner Innenseite mit dem Vulkanisat bestrichen oder mit Streifen aus diesem Vulkanisat besetzt ist. Man kann die Bekleidung aber auch mit einem spannbaren Verschluß ver-

Soll ein trägerloses, schulterfreies Abendkleid benutzt werden, so kann man ein Unterkleidungsstück gemäß der Erfindung ausbilden und an ihm das Abendkleid anheften, z. B. mittels Druckknöpfe, Haken und Ösen o. dgl.

Büstenhalter, Unterkleider u. dgl. können bei Anwendung des Erfindungsgedankens sorglos ohne Träger getragen werden.

Auch für Strumpfhalter und ähnliche Bekleidungsstücke ist die Erfindung von Bedeutung, da 35 10

15

nen des Verschlusses zuläßt und somit der Spanndruck der Trägerin weniger lästig wird.

Es ist auch möglich, den Rand von Strümpfen und Socken innen mit Vulkanisat zu versehen und 5 dadurch einen Strumpshalter entbehrlich zu machen.

Außer den genannten Anwendungsbeispielen sind

noch zahlreiche weitere denkbar.

#### PATENTANSPROCHE:

1. Unmittelbar auf der Haut zu tragende Bekleidung, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens ein Teil ihrer an der Haut anliegenden Fläche mit porösem Vulkanisat nach Art des Schaumgummis versehen ist und die Bekleidung so eingerichtet ist, daß das Vulkanisat unter Spannung an der Haut anliegt.

2. Aus Textilstoff bestehende Bekleidung nach Anspruch I, dadurch gekennzeichnet, daß 20 sie auf ihrer Innenseite mit dem porösen Vulkanisat bestrichen ist.

3. Aus Textilstoff bestehende Bekleidung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß sie auf ihrer Innenseite mit Streifen aus dem 25 porösen Vulkanisat besetzt ist.

4. Bekleidung nach einem der Ansprüche I bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß sie aus elastischem Textilstoff besteht.

5. Bekleidung nach einem der Ansprüche 1 30 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß sie mit einem spannbaren Verschluß versehen ist.